

In tiefer Trauer vermeldet der Städtische Musikverein zu Düsseldorf den Tod seines
am 22. 6. 2006 verstorbenen langjährigen Chordirektors

Professor Hartmut Schmidt

Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland.

Mehr als drei Jahrzehnte zeichnete Hartmut Schmidt für die Einstudierungen des Konzertchores der Landeshauptstadt Düsseldorf verantwortlich. Ohne sein Wirken ist die Entwicklung, die der Musikverein seit Mitte der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts national wie international genommen hat, unvorstellbar. Zuverlässig hat er die Fundamente gelegt, auf denen die namhaftesten Dirigenten der Zeit ihre Interpretationen bauen konnten. Dies galt nicht nur für die jeweiligen Generalmusikdirektoren der Stadt (Jean Martinon, Rafael Frühbeck de Burgos, Henryk Czyz, Willem van Otterloo, Bernhard Klee, David Shallon und Salvador MasConde). Sein umfassendes musikalisches wie pädagogisches Können machte Hartmut Schmidt ebenso zum hoch geachteten und geschätzten Partner so bedeutender Musiker wie Wolfgang Sawallisch, Lorin Maazel, Bernard Haitink, John Eliot Gardiner, Roger Norrington oder Riccardo Chailly.

Sprichwörtlich war seine Bescheidenheit, die ihn stets hinter das jeweilige Werk, die Sache, das künstlerische Ziel zurücktreten ließ. Gewissenhaft, verantwortungsvoll, gleichzeitig aber auch zielbewusst wie liebevoll war die sorgsam vorbereitete Probenarbeit. Für ihn wie für die Mitglieder des Chores wurde oft schon der Weg zum Ziel und so zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dabei gelang es Prof. Schmidt, den Chor auch für die Werke der zeitgenössischen Literatur zu begeistern. Seine Einstudierungen der Werke von zum Beispiel Edison Denissow, Olivier Messiaen und Krzysztof Penderecki haben nicht nur die Hochachtung, den Respekt, ja die Bewunderung der jeweiligen Komponisten und Dirigenten hervorgerufen, sie wurden gleichzeitig zu Meilensteinen in der Geschichte und Entwicklung des Chores, die, von größtem Erfolg und internationaler Beachtung begleitet, so kaum jemand zuvor für möglich gehalten hätte. Sein Denken und Handeln war getragen von großem Vertrauen - Vertrauen in die Mitglieder des Chores wie auch in ganz besonderer Weise in die Überlegungen und Entscheidungen des Vorstandes. Dieses Vertrauen beruhte auf Gegenseitigkeit und war kennzeichnend für seine gesamte Arbeit im und mit dem Städt. Musikverein. Neben der Erinnerung an die vielen Konzerte in Düsseldorf wie auch auf den großen Podien in Europa, den USA und Israel, bleiben nicht weniger als 16 Schallplatten-Produktionen, die auch künftig das Ergebnis der Arbeit von Hartmut Schmidt weitertragen werden. Sein Wirken war für den Chor des Städtischen Musikvereins ein unschätzbare Glücksfall: seine hohe Kompetenz wie seine zutiefst menschlich feine Art wird niemand vergessen, der mit Hartmut Schmidt zusammenarbeiten durfte.

Unser Mitgefühl begleitet seine Ehefrau, seine Kinder und Enkel. Hartmut Schmidt hat sich um den Städtischen Musikverein zu Düsseldorf und darüber hinaus um die Musikstadt Düsseldorf hohe Verdienste erworben. Der Städtische Musikverein zu Düsseldorf verneigt sich in Dankbarkeit vor seinem großen Chordirektor!

Für den Vorstand:
Manfred Hill
(Vorsitzender)

Städtischer Musikverein zu Düsseldorf e.V.
Konzertchor der Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.